

und Normalisierung der Beziehungen zwischen der Sowjetunion und der Bundesrepublik.

Die Forderung der westdeutschen Arbeiter, die auch im Beschluß des Parteivorstandes der SPD und in zahlreichen Beschlüssen von Gewerkschaftsversammlungen und Konferenzen ihren Niederschlag gefunden hat, die Pariser Verträge nicht zu ratifizieren, sondern Verhandlungen zur friedlichen Regelung der deutschen Frage und der europäischen Sicherheit aufzunehmen, entspricht dem von uns mit Nachdruck verfochtenen Standpunkt; sie wurde von der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik wie von allen auf der Konferenz europäischer Staaten in Moskau vertretenen Regierungen erhoben.

Wenn wir in den nationalen Gegenwartsaufgaben der deutschen Arbeiterklasse weitgehendst gleiche Auffassungen und Interessen haben, dann ist es das naheliegendste, daß sich alle Arbeiterparteien und Organisationen in ganz Deutschland zusammenfinden und sich über ihr gemeinsames Vorgehen gegen Reaktion und Militarismus verständigen. Niemand wird verhehlen, daß zwischen den Parteien und Organisationen der Arbeiterklasse in Deutschland Meinungsverschiedenheiten bestehen. Die Arbeiterklasse in der Deutschen Demokratischen Republik hat die Lehren aus der deutschen Geschichte gezogen. Sie hat die Einheit der Arbeiterklasse hergestellt und war dadurch imstande, den deutschen Imperialismus und Militarismus mit der Wurzel auszurotten. Sie hat den Weg der Freiheit des Volkes von der Monopolherrschaft beschritten.

In Westdeutschland hingegen herrscht die Freiheit für die Konzernherren, Bankherren und die amerikanischen, englischen und französischen Besatzer. Das ist die Folge der Aufrechterhaltung der Spaltung der Arbeiterklasse nach 1945 und der Illusionen über den Marshallplan. Die Werktätigen in Westdeutschland haben große Anstrengungen unternommen, um die zerstörte deutsche Heimat wieder aufzubauen. Da sie jedoch zersplittert waren und durch die Legende über das westdeutsche „Wirtschaftswunder“ und über den westdeutschen Staat irreführt wurden, war das Ergebnis ihrer Arbeit die Wiederherstellung der wirtschaftlichen und politischen Macht der Konzernherren und Bankherren.

Angesichts der Bedrohung des Lebens der Arbeiterklasse und des deutschen Volkes durch die Pariser Verträge müssen die Meinungsverschiedenheiten zurücktreten und gemeinsame Maßnahmen gegen die Ratifizierung und Durchführung der Kriegsverträge unternommen werden.